



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2021 informiere ich Sie gerne über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

World Trade Institute: Lecture of Marilisa D'Amico about *The Ambivalent Parity – The Constitution and Women's Rights* | 17.02.

The *Know the GAP Gender Lecture Series* is conceived as a venue to bring accomplished scholars, leaders of international organizations, government, and the private sector, to the University of Bern. You are kindly invited to the upcoming lecture on Wednesday, 17 February, 12:30-13:30. Marilisa D'Amico, Professor of Constitutional Law, Vice-rector, University of Milan, will talk about "The Ambivalent Parity – The Constitution and Women's Rights". Details can be found [here](#).

Dürrenmatt Gastprofessur: «Wahnsinnige und Idioten»: Lukas Bärfuss wird Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor an der Universität Bern

Der Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss lehrt im Frühjahrssemester 2021 als 15. «Friedrich Dürrenmatt Gastprofessor für Weltliteratur» an der Universität Bern. Anlässlich des 100. Geburtstags von Dürrenmatt setzt er sich in einer wöchentlichen Vorlesung mit dessen Werk auseinander. Weitere Informationen finden sie [hier](#).

IZFG: Öffentliche Ringvorlesung *Happy Helvetia? 50 Jahre Frauenstimmrecht im FS21*

Die öffentliche Ringvorlesung des Interdisziplinären Zentrums für Geschlechterforschung IZFG widmet sich im Frühjahrssemester dem Frauenstimmrechtsjubiläum und findet online statt. Am Donnerstag, 4. März, wird sie von Prof. em. Dr. Brigitte Studer (Geschichte) und Prof. Dr. Judith Wytenbach (Rechtswissenschaften) mit einem Referat zu «Die Frauenverhinderungsdemokratie und ihre Ausschlussmechanismen» eröffnet. Die Vortragsreihe findet jeweils donnerstags um 18:15 Uhr via Zoom statt. Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine Mail mit dem Betreff «Teilnahme Ringvorlesung» an izfg-info@izfg.unibe.ch. Der Link wird Ihnen dann zugestellt. Das detaillierte Programm finden Sie [hier](#).



Universitätsbibliothek/WBKolleg: neue *Coffee Lectures Unitobler interdisziplinär im FS21**

Kurz und gut: In den neuen *Coffee Lectures* erfahren Sie Neues und Nützliches rund um geisteswissenschaftliches Forschen in nur 15 Minuten – und das entspannt beim Mittagskaffee um 13:00 Uhr. Näheres im Anhang. Das Programm für das FS21 im Überblick:

17.03. *Dissertationen publizieren*, Dr. Andrea Hacker, UB Bern

14.04. *Einblick in die Literaturverwaltung*, Gesche Gerdes, UB Bern

18.05. *Text-Technologien für Geisteswissenschaftler*innen*, Prof. Dr. Tobias Hodel, WBKolleg / Digital Humanities

GSAH: Veranstaltungen der Graduate School im FS21

15./16.03. Workshop *Souverän präsentieren und moderieren in Online-Meetings*, jeweils 9-16 Uhr (Anmeldung bis 15.02. in KSL und bei toggweiler@wbkolleg.unibe.ch)

20.04. Workshop *Forschungsprojekt- und Selbstmanagement*, 10-16 Uhr (Anmeldung bis **31.03.** in KSL und bei toggweiler@wbkolleg.unibe.ch)

27.05. *Forum der GSAH + Semesterschlussfeier* des WBKolleg, 15:30 und 18:00 Uhr

CGS/GSAH: Veranstaltungen des Doktoratsprogramms Global Studies 2021

04./05.02. [*Religion and Academia Reframed: Connecting Religion, Science, and Society in the Long Sixties*](#), virtuelle Konferenz

12.02. [*SPAM. An Archive*](#), Gesprächskonzert mit Óscar Escudero um 18:30 Uhr an der Hochschule der Künste Bern

02.03. *Kick-off Meeting*, 18:15 Uhr

21./22.05. [*Retraite Global Studies*](#) im Schloss Ueberstorf, Programm wird beim Kick-off besprochen

CGS: Veranstaltungen 2021

05./06.03. [*Literatur und Europa. 11. Studierendenkongress Komparatistik \(SKK\)*](#), virtuelle Konferenz, Anmeldung bis 01.03. bei skk2021@germ.unibe.ch

07.-12.03. [*On the Move. Migration in Antiquity*](#), Konferenz in Kooperation mit dem IAW in Ascona, Ticino

26.03. [*Re-Imagining Music and Arts Studies: Exploring Music, Race, Gender and Social Justice in Troubled Times*](#), virtueller Vortrag von Dr. Fiorella Montero-Diaz (Keele University)



15.05. [On the Move. CGS Forum](#) zu Migration und kultureller Innovation mit der transnationalen Musikgruppe Sangam und dem Künstlerinnen-Kollektiv ID Compass

29./31.08. *Intentional Transformative Experiences. Theorizing Self-Cultivation in Religion and Philosophy*, Internationale Konferenz, nähere Informationen folgen auf der CGS-Website

03.05./30.09. [Global Afghanistan: how non-European networks shaped the modern world](#), Internationaler Workshop mit Prof. Robert Crews (Stanford University)

28.-30.10. [Transcultural Hip-Hop. Constructing and Contesting Identity, Space, and Place in the Americas and Beyond](#), Internationaler Workshop

05./06.11. *Humanities in Arctic Research*, Internationale Konferenz, Näheres folgt auf der CGS-Website

Bund/UniBE: Wissenschaftliche Tagung 50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – so weit, so gut? verschoben | 07.09.

Die vom Bund und vom Departement für öffentliches Recht der Universität Bern organisierte und auf den 05.02. angesetzte Tagung *50 Jahre Frauenstimm- und Wahlrecht – so weit, so gut* musste coronabedingt verschoben werden. Neu findet sie am Dienstag, 7. September 2021, statt. Die Frist für Eingaben im Rahmen des *calls for posters* wurde auf Ende Juli 2021 verlegt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

AUSSCHREIBUNGEN

CSLS: Call for presentation titles for the *BeLing Research Colloquium* on 17 February | 08.02.

The Center for the Study of Language and Society calls for presentation titles for the *BeLing Research Colloquium* on Wednesday, 17 February. BeLing is a platform for all researchers to present their current projects, to discuss research designs and analyses, or to practice conference talks. It will be held as a full-day event, online via Zoom. While the specifics of the program are still to be determined, the CSLS is excited to announce that Diego Arduino will be the keynote speaker, and Dave Britain has offered to give a workshop on grant proposal writing. BeLing is open to all researchers in Linguistics in all language departments, from advanced MA students to professors. If you are interested in presenting your research, please send an email with your title by Monday, 8 February (no abstract needed) to christoph.neuenschwander@cls.unibe.ch. Presentations in languages other than English are welcome!

**Digital Humanities u.a.: Virtueller NLP-Hackathon Ende März | 15.02.**

Ende März 2021 organisieren Tobias Hodel und Matthias Stürmer von der UniBE einen NLP-Hackathon. Der Call for Challenges ist noch bis zum 15. Februar offen. Nähere Angaben finden Sie [hier](#). Doktorierende der Graduate School of the Arts and Humanities (GSAH) erhalten 1 ECTS für die aktive Teilnahme an der Veranstaltung.

mLAB UniBE: Call for research-art collaboration UN/CERTAIN CALIBRATIONS | 28.02.

The [mLAB](#), located at the Institute of Geography, is pleased to announce the second call for residencies in form of transdisciplinary research collaborations between academia, research, (digital) media, and arts. The residency aims to foster collaborations that experiment with new methodological approaches, forms of knowledge production and science communication. It supports project development for 1 month or 30 days spread over a longer period and has a total budget of CHF 12,000. Please find more information attached.

IFN: Ausschreibung Junior Fellowships für HS 2021 | 28.02.

Das [Interdisziplinäres Forschungs- und Nachwuchsnetzwerk](#) IFN schreibt für das Herbstsemester 2021 sechsmonatige Anschub-Fellowships für vielversprechende promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften aus. Die Ausschreibung richtet sich besonders an diejenigen, die über entsprechende Förderungsgefässe (wie etwa Postdoc.Mobility, SNF-Ambizione, SNF-Eccellenza Professorial Fellowships, PRIMA, Marie Curie Actions) eine längerfristige Anbindung an die Phil.-hist. Fakultät anstreben. Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2021. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ch Stiftung: Call Föderalismuspreis 2021 | 01.03.

Mit dem [Föderalismuspreis](#) der Ch Stiftung in Höhe von 10'000 SFr wird jährlich eine Person oder Organisation für ihr politisches, gesellschaftliches, wissenschaftliches oder kulturelles Engagement für den Föderalismus und den inneren Zusammenhalt in der Schweiz ausgezeichnet. Frühere Preisträgerinnen und Preisträger waren u.a. der Circus Knie, die Rechtswissenschaftlerin Eva Maria Belser, alt Bundesrat Arnold Koller und der Kabarettist Emil Steinberger. Bewerbungsfrist: 01.03.21.

UniBE: Feministische Sommeruni Bern: Call for Contributions | 19.03.

Im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums der Abteilung für Gleichstellung der Universität Bern findet vom 9.-11. Juni 2021 erstmals eine sogenannte Sommeruni statt. Dieser Anlass will den Transfer von feministischer Theorie und Praxis in beide Richtungen aufzeigen und



fördern. Wenn Sie sich mit feministischer Theorie beschäftigen und Fragen wie auch Resultate einem breiteren, auch ausseruniversitären Publikum zur Diskussion stellen möchten, sind Sie eingeladen, sich zu bewerben. Senden Sie bis am 19. März 2021 ein kurzes Abstract (max. 2'000 Zeichen inkl.) an lilian.fankhauser@afg.unibe.ch. Die Ausschreibung finden Sie [hier](#).

UniBE: Call *Theodor-Kocher-Preis* | 31.03.

Die Universität Bern vergibt den *Theodor-Kocher-Preis* jährlich an ihre besten Nachwuchskräfte. Die mit CHF 50'000 dotierte Auszeichnung wird ohne Einschränkung der Fakultät oder des Gebiets für hervorragende und innovative wissenschaftliche Leistungen an Nachwuchsforscherinnen und -forscher der Universität Bern verliehen. Das Arbeitsgebiet der Kandidaten oder Kandidatinnen kann intra- oder interdisziplinär sein. Näheres gibt es [hier](#) nachzulesen.

Digital Humanities: Call *Nodegoat Day 2021: From source to visualization in the Digital Humanities. Data modeling and analysis with Nodegoat on 4 June* | 01.04.

Data visualisations in the Digital Humanities are booming. Through the visual representation of research data, previously unknown patterns and developments can be uncovered and lead to new insights. At the same time, data visualisation helps research gain more visibility and facilitates interdisciplinary exchange, especially when projects work with the same visualisation software.

This is the case with Nodegoat, a multifunctional, virtual research environment for managing, analysing and visualising research data. The Nodegoat Day therefore will bring together research projects from very different disciplines. Learn more [here](#).

SONSTIGES

Digital Humanities: Neue Beratungsangebote

Die Digital Humanities können im Rahmen des DH Boosters – einem Projekt, das aus Digitalisierungsmitteln der Fakultät gefördert wird – 2021 und 2022 ein breites Beratungsangebot zur Verfügung stellen. Dieses besteht aus Sprechstunden mit Spezialist*innen sowie einem breiten Lehrangebot, das Studierenden, Promovierenden und Forschenden der Phil.-hist. Fakultät offen steht. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der [Website der DH](#).

**Phil.-hist. Fakultät: Zugang Unitobler**

Die Hauskommission Unitobler hat beschlossen, den öffentlichen Zugang zu den Gebäuden Unitobler auf die Zugänge Lerchenweg 36 und Länggassstrasse 49 und 7-17 Uhr zu beschränken. Mitarbeitende können alle anderen Türen per Badge/Legi wie gewohnt öffnen. Auf diese Weise kann die Hauskommission überblicken, wer in einem weitgehend leer stehenden Gebäude ein- und ausgeht. Diese Regelung gilt seit Montag, 1. Februar und bis auf weiteres. Bei Fragen steht Ihnen der Dekanatsleiter Korbinian Seitz gerne zur Verfügung.

UniBE: Neue VPN-Verbindung im Home Office

Die Informatikdienste informieren, dass der Cisco AnyConnect Client für die VPN-Verbindung in das uniinterne Netzwerk nicht mehr unterstützt wird. Ab sofort muss der FortiClient VPN verwendet werden, der [hier](#) heruntergeladen werden kann.

Phil.-hist. Fakultät: Das andere LV-Verzeichnis ist online

Das andere LV-Verzeichnis ist [online](#)! Hinter der Einladung, über die Fachgrenzen hinauszuspähen, verbergen sich gleich 3 Verzeichnisse: (1) Freie Leistungen, die sich auch für fachfremde Bachelorstudierende eignen. (2) Veranstaltungen, die einen Bezug zum Thema Gender und Gleichstellung haben und solche, (3) die sich auch mit dem Schwerpunkt der Nachhaltigkeit beschäftigen. Die Zusammenstellungen werden bis Semesterbeginn laufend ergänzt. Viel Spass beim Schmökern!

Charta der Vielfalt: Soziale Herkunft als 7. Vielfaltsdimension

Der deutsche Verein *charta der vielfalt. Für Diversity in der Arbeitswelt*, hat eine neue Vielfaltsdimension definiert: die soziale Herkunft. Menschen mit benachteiligter sozialer Herkunft haben besondere Erfahrungen und Perspektiven. Organisationen, die diese wertschätzen und ihre Teams aktiv in diesem Sinne zusammensetzen, sind resilienter, flexibler und innovativer. Und dennoch kann sich der Faktor soziale Herkunft negativ auf die Chancengleichheit in der Arbeitswelt auswirken. Um dieses Potential zu heben und das bestehende Ungleichgewicht auszugleichen, wurde die soziale Herkunft als 7. Vielfaltsdimension aufgenommen. Lesen Sie gerne [hier](#) weiter.

Guide für die Planung und Durchführung virtueller Konferenzen

Virtuelle Veranstaltungen haben ein großes Potenzial, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, indem sie geografische Lücken auf globaler Ebene überbrücken und gleichzeitig CO2-Emissionen reduzieren.



Aufbauend auf den Erfahrungen der COPERNICUS Alliance Online Conference 2019 wurde ein Leitfaden entwickelt, wie virtuelle Konferenzen vorbereitet, durchgeführt und evaluiert werden können. Erfahren Sie [hier](#) mehr über den kostenlosen 20-seitigen PDF-Guide.

Freundliche Grüße
Ariane Lorke